

Protokoll der Klausurtagung des AHS- Bundesverbandes 23. – 25. Oktober 2009 in Niederkassel-Ranzel

Freitagabend:

Austausch aus den Ländern unter dem Aspekt:

„Welche Entwicklungen hin zum inklusiven Schulsystem sind erkennbar?“

SH: Regierungswechsel; ein Bürgerbegehren zur Wiedereinführung der Realschule steht an. Als Leistungsschule wird das Gymnasium benannt, es soll stärker gefördert werden. Gymnasien können demnächst wieder entscheiden, ob G8 oder G9. Angestrebt werden Verbände von Regional- und Gemeinschaftsschulen. Geplant sind Hochbegabten-Förderklassen sowie separate Förderung in Förderzentren.

NRW: In NRW gibt es Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung. Sonderpädagogen fördern an Förderschulen, gehen aber auch in die allgemeinen Schulen. Die Kinder sollen „anschlussfähig“ gemacht werden.

BW: Normalität sind Förderschulen

Bayern: In Bayern wird es jetzt Mittelschulen geben, keine Hauptschulen mehr. Es gibt „Integration durch Kooperation“. Es gibt Integration an Regelschulen, „wenn das Kind aktiv am Unterricht dort teilnehmen kann“, aber auch „Außenklassen“. Einzelne Schulen in Nürnberg sind interessiert daran, integrativ zu arbeiten. Voraussetzungen zur speziellen Förderung behinderter Kinder sind häufig an den Schulen nicht vorhanden.

Das Forum Bildungspolitik in Bayern stellt eine Petition an den Bayerischen Landtag zur Umsetzung der UN-Konvention im Bayerischen Schulsystem. Die Schulstruktur wird zum Thema.

Samstag:

Öffentliche Tagung: „**Inklusive Schule – Von der UN-Konvention zur Umsetzung**“

s. separates Protokoll

Sonntag

• **Verbandsinternes und Verschiedenes**

Rückblick auf die Tagung vom Vortag; Hans-Peter Waldrich erstellt eine Pressemitteilung

• **Mitteilungsblatt „Humane Schule“ – Rückblick**

Dank an Gudrun. Es ist wieder ein gutes Heft entstanden. Besonders begrüßt wurde das Leitwort von Gudrun, weil es sehr persönlich gehalten ist.

• **Mitteilungsblatt „Humane Schule“ – Planung des neuen Heftes**

Titel: Schule unter Druck

Der Leidensdruck von Kindern, Eltern und Lehrern kann zur Veränderung von Schule führen. Die Basis setzt die Politik unter Druck (besonderer Aspekt: Druck treibt Kinder in die Nachhilfe.).

Vereinbarung von Beiträgen fürs Heft.

- Ins Heft eingefügt werden soll ein **Kasten in eigener Sache:** Nachwuchswerbung für den Vorstand. Außerdem schreibt Detlef einen Brief an den wissenschaftlichen Beirat und stellt die personelle Situation der AHS dar.
- Erneute Anregung an Gudrun, für den Titel der Zeitschrift einen moderneren Schriftzug zu verwenden.

- **Vorplanung der Frühjahrsklausur 23. - 25. April 2010**

Ort: Signes Schule in Dossenheim bei Heidelberg. Signe übernimmt die Organisation vor Ort. - Samstagsabend: Spendengala mit den Musikern von „Grupo Sal“ und der Konzertlesung „Eine Welt für alle – eine Schule für alle“. Ehrung von Sponsoren.

- **Weitere Termine:**

12.- 14.03.2010: Mittendrin ev. Kongress in Köln

16.- 20.03.2010: Didacta in Köln

05.-07.11.2010 Herbstklausur mit Mitgliederversammlung, Angelika fragt bei einer Tagungsstätte in Rendsburg an

Eigene Veranstaltungstermine bitte an Thomas mailen zur Veröffentlichung auf der Homepage.

Niederkassel, den 12.11.2009

gez. Roswitha Träbert